

Medienmitteilung, Basel, 21. April 2015

## **Carlo Conti wird Präsident der Alzheimervereinigung beider Basel**

**Drei Jahre nachdem René Rhinow den Vorsitz der Alzheimervereinigung beider Basel von Simone Forcart übernommen hat, gibt es erneut einen Präsidiumswechsel. Carlo Conti steht bereit.**

Der Basler alt Regierungsrat Carlo Conti stellt sich als Präsident der Alzheimervereinigung beider Basel zur Verfügung. Mit seiner Wahl an der Mitgliederversammlung vom 4. Mai darf gerechnet werden. Conti übernimmt das Amt von René Rhinow. Nach drei Jahren tritt der ehemalige Ständerat des Kantons Basel-Landschaft altershalber zurück.

### **Starker Vertreter für ein dringendes Thema**

Mit Carlo Conti übernimmt ein profunder Kenner des kantonalen und nationalen Gesundheitswesens die strategische Leitung dieser gemeinnützigen Organisation, die in beiden Basler Kantonen tätig ist. Das Thema Demenz wird in der Gesellschaft noch stark an Bedeutung gewinnen, da die Zahl der Betroffenen zunimmt. Mit der nationalen Demenzstrategie, die Ende 2013 in Bern verabschiedet wurde, gibt es einen Kompass, aber der Weg der Umsetzung muss auf kantonaler Ebene gegangen werden. Ein wichtiger Partner ist dabei die Alzheimervereinigung, die nun in der Person von Carlo Conti stark vertreten wird.

### **Hilfe für Betroffene und Angehörige**

Die Alzheimervereinigung beider Basel gehört zu einem Verband mit 21 regionalen Vereinigungen und einer Dachorganisation in Yverdon. Zu den Dienstleistungen gehören eine kostenlose Beratung, Gedächtnistrainings für Menschen mit Demenz, Gesprächsgruppen für Angehörige, bedarfsgerechte Ferienwochen sowie Informationsangebote.

Die Organisation wird von einem Patronat unterstützt. Dazu gehört Kabarettist Massimo Rocchi. Er wird an der Mitgliederversammlung vom 4. Mai mit einer Einlage aufwarten.

*1'751 Zeichen inkl. Leerzeichen*